Stand: 16.12.2025 01:58:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12597

"Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/12597 vom 15.07.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13718 des BU vom 20.10.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/14247 vom 10.11.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 86 vom 10.11.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.07.2016 Drucksache 17/12597

Antrag

der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD

Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Ausbau erneuerbarer Energien und deren effiziente Nutzung in Bayerns Partnerregionen durch Investitionen sowie Wissens- und Technologietransfer dauerhaft offensiv und intensiv zu fördern und schriftlich zu berichten, welche Maßnahmen diesbezüglich seit dem Jahr 2012 ergriffen wurden.

Begründung:

Energie ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklungsmöglichkeit und Zukunftsfähigkeit von Städten und Regionen.

Wie in den entwicklungspolitischen Leitsätzen des Landtags beschrieben, sind nachhaltige Lösungen, wie der Ausbau der erneuerbaren Energien und die effiziente Nutzung von Energie wichtig, um die wirtschaftliche Entwicklung in den ärmeren Ländern voranzubringen und damit auch Fluchtursachen zu bekämpfen. Die derzeitige Wirtschaftsweise der Industrienationen ist der Nachhaltigkeit und auch dem Klimaschutz verpflichtet. Bayern hat zudem den Anspruch im Bereich Klimaschutz, Umwelt und Energie Vorreiter zu werden – diesen Anspruch kann der Freistaat nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb Bayerns umsetzen. Mit gezielten Investitionen sowie Wissens- und Technologietransfer kann Bayern seiner Verantwortung nachkommen und in den Partnerregionen zu deren ökologischer wie ökonomischer Stabilisierung und schließlich zu eigenständiger Entwicklung beitragen.

Auch der Internationale Währungsfonds (IWF) fordert strukturelle Reformen bzw. Investitionen in Infrastruktur vor Ort. Derzeit stellt eine instabile Stromversorgung beispielsweise noch vielerorts ein Investitionshemmnis dar. Unternehmensinvestitionen oder Standorte könnten folgen, sobald eine stabilere Infrastruktur gewährleistet ist. Vielfältige Maßnahmen, wie z.B. solarbetriebene (Tröpfchen-)Bewässerungsanlagen, können einen ganzjährigen Gemüseanbau und damit Versorgungssicherheit für viele Menschen bieten.

Bereits im Jahr 2012 haben sich Bayern und seine Partnerregionen in einer entsprechenden Erklärung für die Förderung erneuerbarer Energien und verbesserter Energieeffizienz ausgesprochen. Aber gerade auch nach dem Klimagipfel in Paris kann Bayern ein Zeichen setzen und mit seinen Partnerregionen offensiv mit Blick auf Globalisierung, Klimaschutz und Entwicklung vorausgehen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

20.10.2016 Drucksache 17/13718

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD Drs. 17/12597

Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Netzwerks der Partnerregionen (Bayern, Georgia, Oberösterreich, Québec, São Paulo, Shandong und Westkap) im Bereich Erneuerbare Energien und deren effizienter Nutzung seit dem Jahr 2012 zu berichten. Gegebenenfalls wird auch dargestellt, wie durch Investitions- sowie Wissens- und Technologietransfer erneuerbare Energien weiterhin und offensiv gesichert werden können."

Berichterstatter: Hans-Ulrich Pfaff-

mann

Mitberichterstatter: Thorsten Schwab

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundesund Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz und der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie haben den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 27. September 2016 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 127. Sitzung am 19. Oktober 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
- Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 20. Oktober 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
- Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 20. Oktober 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Franz RiegerVorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.11.2016 Drucksache 17/14247

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD Drs. 17/12597, 17/13718

Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Netzwerks der Partnerregionen (Bayern, Georgia, Oberösterreich, Québec, São Paulo, Shandong und Westkap) im Bereich Erneuerbare Energien und deren effizienter Nutzung seit dem Jahr 2012 zu berichten. Gegebenenfalls wird auch dargestellt, wie durch Investitions- sowie Wissens- und Technologietransfer erneuerbare Energien weiterhin und offensiv gesichert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, bitte ich um das Handzeichen. – Das ist bei allen Fraktionen der Fall. Gibt es Gegenstimmen oder Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es be (E) (G) (A)	edeuten:	Zustimmungser Ablehnungser Ablehnung eir	ustimmungsempfehlu empfehlung des Aussch npfehlung des Aussch ner Fraktion im Aussch einer Fraktion im Aussch	chusses mit Gegenstim nusses oder nuss	nmen
1.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Unterzeichnung mit vorläufiger Anwendung von CETA verhindern! Drs. 17/10751, 17/13715 (A)				
			den Ausschusses für ngelegenheiten sowie	regionale Beziehunger	n
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A		Z
2.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerischen Handlungsspielraum ausnutzen: CETA ablehnen! Drs. 17/12337, 17/13716 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A		Z
3.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ruth Waldmann u.a. SPD Faire Beschaffung durch den Freistaat Bayern – soziale und umweltbezoger Aspekte bei Vergaben des Freistaats stärker berücksichtigen Drs. 17/12426, 17/13717 (A)				ltbezogene
			den Ausschusses für ngelegenheiten sowie	regionale Beziehunger	ı
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A				

Anlage 1
zur 86. Vollsitzung am 10. November 2016

4.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen Drs. 17/12597, 17/13718 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
5.	Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Teibhausgas-Minderungspotenzial von Biokraftstoffen im Rahmen der Pkw- Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) verdeutlichen Drs. 17/12610, 17/13788 (E)				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
6.	Dringlichkeitsantrag de Prof. Dr. Michael Piazo Eine echte Koalition m Drs. 17/12620, 17/137	olo u.a. und Fraktion (Fit dem Volk: CETA im	FREIE WÄHLER)	reibl,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	
 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Transparenz beim Kauf von Fleisch – Verbraucherinnen und Verdas Recht auf Informationen zur Haltungsform Drs. 17/12697, 17/13684 (A) 					
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

8.	Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD Vorbild Bayern I: Fairtrade-Siegel bei Vergabe öffentlicher Aufträge als wesentliches Kriterium beachten Drs. 17/12698, 17/13720 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

9. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD Vorbild Bayern III: Kommunen durch zentrale Beratungsstelle bei Vergabe öffentlicher Aufträge helfen, soziale und ökologische Kriterien zu berücksichtigen und zu fairem Handel beizutragen Drs. 17/12699, 17/13721 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD Vorbild Bayern II: Zentrale Datenbank informiert über Einhaltung sozialer und ökologischer Kriterien durch Unternehmen Drs. 17/12700, 17/13722 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD Arbeitnehmerschutz als Grundlage für nachhaltige Entwicklung Drs. 17/12734, 17/13723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

zur 86. Vollsitzung am 10. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten – naturschutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau und sonstigen Umsetzungsprojekten der Energiewende minimieren

Drs. 17/12744, 17/13789 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A		Α

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zentrale Servicestelle für die Öffentliche Vergabe Drs. 17/12967, 17/13724 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Bericht zur Mittelschule in Bayern Drs. 17/11807, 17/13889

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Fehlmeldungen bei der Polizei Drs. 17/12987, 17/13293

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat